Ordentliche Generalversammlung Bürger-Energie Südbaden eG

Staufen, Belchenhalle,

13. Juli 2017

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Tagesordnungspunkte

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung

a) der Mitglieder des Vorstandes

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

9. Ausblick und Planung Geschäftsjahr 2017/2018
10. Verschiedenes

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Herbert Stiefvater

TOP 1

Grußwort

Herr Bürgermeister Michael Benitz

TOP 2

Bericht des Vorstandes - Finanzbericht

Jochen Fischer

TOP 2
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG

Übersicht zum 31.12.2016 / Aktueller Stand 13.07.2017:

Mitglieder:	**372**	**/**	**383**
Anteile	**16.472**	**/**	**17.150**
Kapital:	**€ 1.647.200.--**	**/**	**€ 1.715.000,--**

Aktueller Kontostand: € 257.870,29

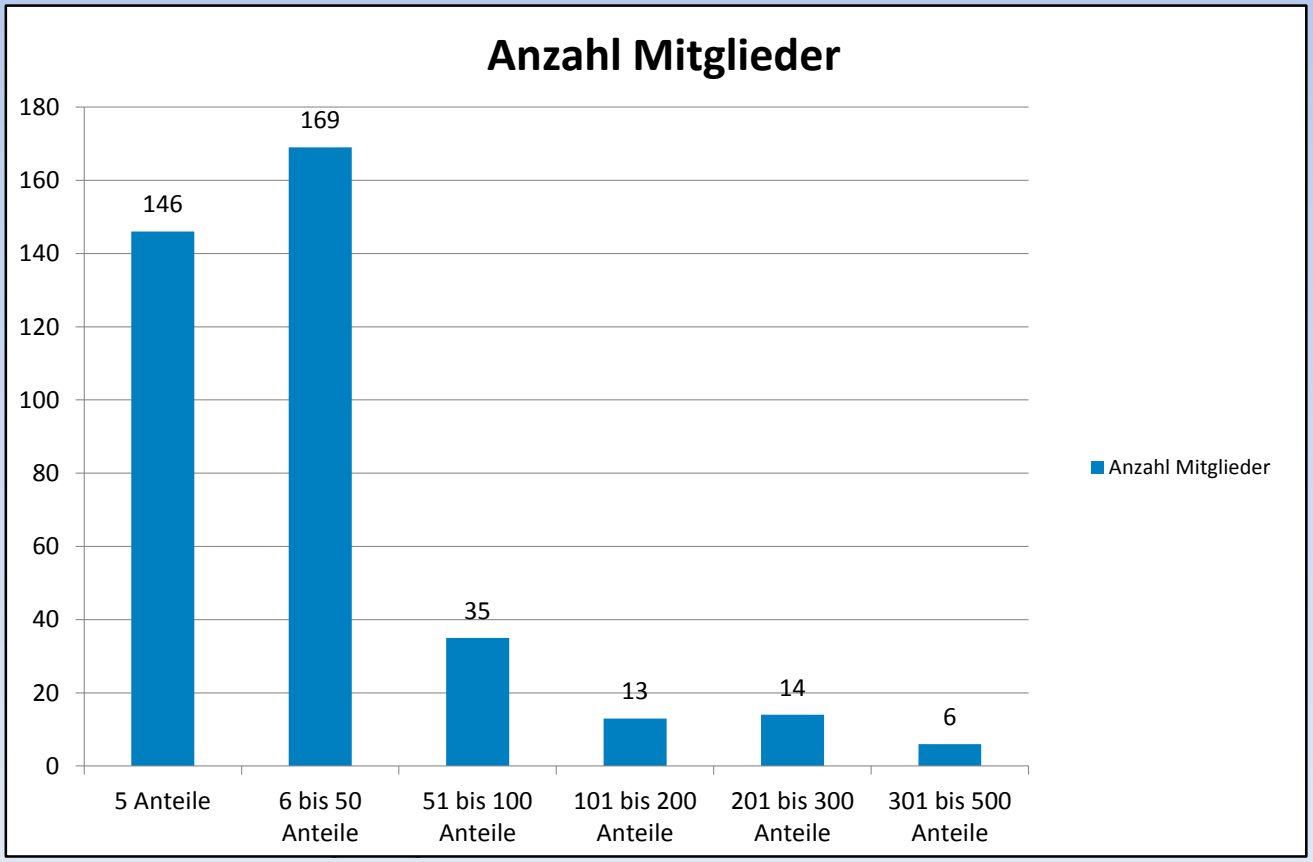
TOP 2
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG

Genossenschaftsverwaltung

Stichtag: 03.07.2017 (und Austritt nach dem 03.07.2017)

Mitgliederstruktur Anteile	Anzahl Mitglieder	Geschäfts-anteile	Geschäftsguthaben
1 - 5	146	730	73.000,00 €
6 bis 50 Anteile	169	4.413	441.300,00 €
51 bis 100 Anteile	35	3.225	322.500,00 €
101 bis 200 Anteile	13	2.165	216.500,00 €
201 bis 300 Anteile	14	3.617	361.700,00 €
301 bis 500 Anteile	6	3.000	300.000,00 €
Gesamt:	**383**	**17.150**	**1.715.000,00 €**

TOP 2
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG



2. Plan GuV 2016, Stand 30.08.2016

BEGS Wirtschaftsplanung	Plan GuV 2016
Umsatzerlöse	105.000
Personalaufwand (Ehrenamtliche Tätigkeit)	0
Abschreibungen	- 53.250
sonstige betr. Aufwendungen	- 17.600
davon Dachpachten	- 5.400
davon Versicherungsbeiträge	- 3.200
davon Reparatur/Instandhaltung	- 1.500
davon Steuer- und Rechtsberatung/Sonst.	- 4.000
davon sonstige Kosten (u.a. Rückbauverpfl.)	- 3.500
Betriebsergebnis (EBIT)	34.150
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15.000
Zinserträge aus Nachrangdarlehen (WKA)	30.000
Unternehmensergebnis (EBT)	49.350
Steuern v. Einkommen und Ertrag	-15.000
Jahresüberschuss	34.350

2. GuV und Bilanz 2016 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2016	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse (Einspeisevergütungen)		95.786,88
2. Gesamtleistung (incl. aufgelöste Rückstellungen u. sonst. Erträge)		98.787,88
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		53.230,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.846,07	
ab) Dachpachten	4.910,26	
ac) sonst. betriebliche Aufwendungen (Jahresabschluss-/Prüfungskosten, Rückbauverpflichtungen, Rechts- und Beratungskosten, Wartungskosten Hard- und Software, Werbung, Nebenkosten Geldverkehr etc.)	13.783,16	22.539,49

2. GuV und Bilanz 2016 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2016	EUR
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Tagesgeld / Zinserträge Wasserkraftanlage)	30.162,31
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Darlehen)	14.337,42
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	38.842,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Gew.St/Kö.St)	11.404,25
9. Jahresüberschuss	**27.438,03**
10. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	10.000,00
11. Bilanzgewinn	**17.438,03**

2. Bilanz 2016

AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen und ähnliche Rechte (BEGS Software)	1.125,00	
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen (PV-Anlagen)	767.517,00	
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	800.000,00	1.768.642,00
2. Beteiligungen	200.000,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (offene Einspeisevergütungen)	8.885,51	
2. sonstige Vermögensgegenstände (Sicherheitsleistungen für Gestattungsverträge)	18.049,43	26.934,94
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		165.951,95
C Rechnungsabgrenzungsposten (Versicherungsbeiträge)		1.960,00
		1.963.488,89

2. Bilanz 2016

PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben (Einlagen der Mitglieder)		1.646.200,00
II. Gewinnrücklage		17.200,00
III. Gewinnvortrag		5.439,75
IV. Jahresüberschuss		0,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen (Gew.St/Kö.St)	269,07	
2. sonstige Rückstellungen (Pachten, JA, Rückbau etc.)	17.519,86	17.788,93
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	256.670,22	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.751,96	259.422,18
		1.963.488,89

2. Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2016 in Höhe von € 27.438,03 plus den Gewinnvortrag von € 5.439,75 sowie nach den im Jahresabschluss mit € 10.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die anderen Ergebnisrücklagen wie folgt zu verwenden:

1,5 % Dividende	EUR	21.952,00 €
Einstellung in Rücklage	EUR	330,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	595,78 €
	EUR	22.877,78 €

Abstimmung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 7

2. Plan GuV 2017

BEGS Wirtschaftsplanung	Plan GuV 2017
Umsatzerlöse	105.000
Personalaufwand (Ehrenamtliche Tätigkeit)	0
Abschreibungen	- 53.250
sonstige betr. Aufwendungen	- 21.600
davon Dachpachten	- 5.400
davon Versicherungsbeiträge	- 3.200
davon Reparatur/Instandhaltung	- 1.500
davon Steuer- und Rechtsberatung/Sonst.	- 3.500
davon sonstige Kosten (u.a. Rückbauverpfl.)	- 1.000
Betriebsergebnis (EBIT)	30.150
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 10.000
Zinserträge aus Nachrangdarlehen (WKA)	30.000
Unternehmensergebnis (EBT)	50.350
Steuern v. Einkommen und Ertrag	-15.600
Jahresüberschuss	32.326

TOP 2

Bericht des Vorstandes - Technikbericht

Ato Ruppert

2. PV-Anlagen der Bürger-Energie-Südbaden eG per 31.12.2016

PV-Anlagen	kWh-Werte 2015	kWh-Werte 2016	Ertrag 2016 netto EUR
KIGA Liel	18.341	14.732	4.865,99
Feuerwehr Liel	27.042	35.101	11.498,25
Hebelschule Schliengen	27.135	17.611	5.816,91
Schule Niedereggenen	53.629	49.868	16.128,58
Bauhof Schliengen Hauptgebäude	22.554	20.104	6.845,41
Bauhof Schliengen Halle1+2	36.930	33.795	11.265,07
KIGA Staufen	26.915	38.381	10.885,11
Bauhof Müllheim	207.399	186.851	26.673,91
Feuerwehr Niederweiler	18.537	17.606	2390,68
Gesamtwerte	**438.482**	**414.049**	**96.369,91**

2. PV-Anlagen der Bürger-Energie-Südbaden eG und PV-Jahre 2012 bis 2016

Gesamtsummen/a:

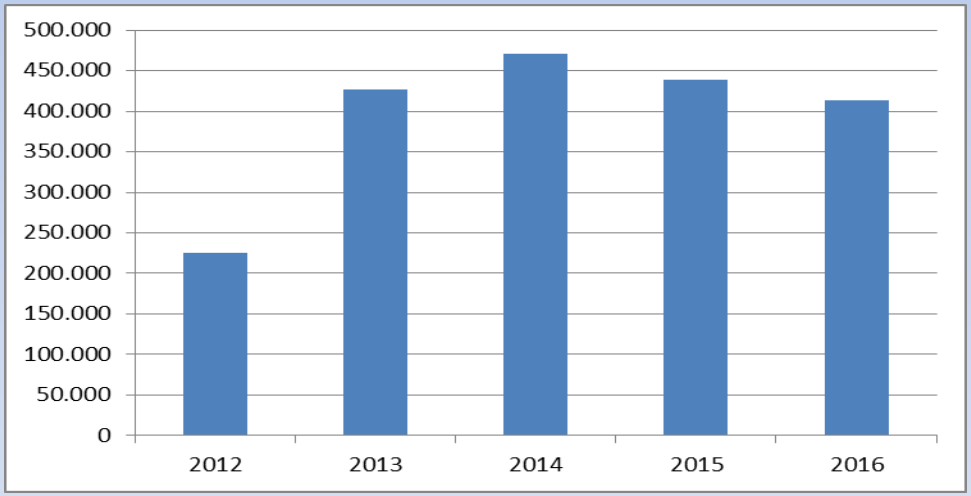
2012: **225.512 kWh**

2013: **426.684 kWh**

2014: **470.497 kWh**

2015: **438.482 kWh**

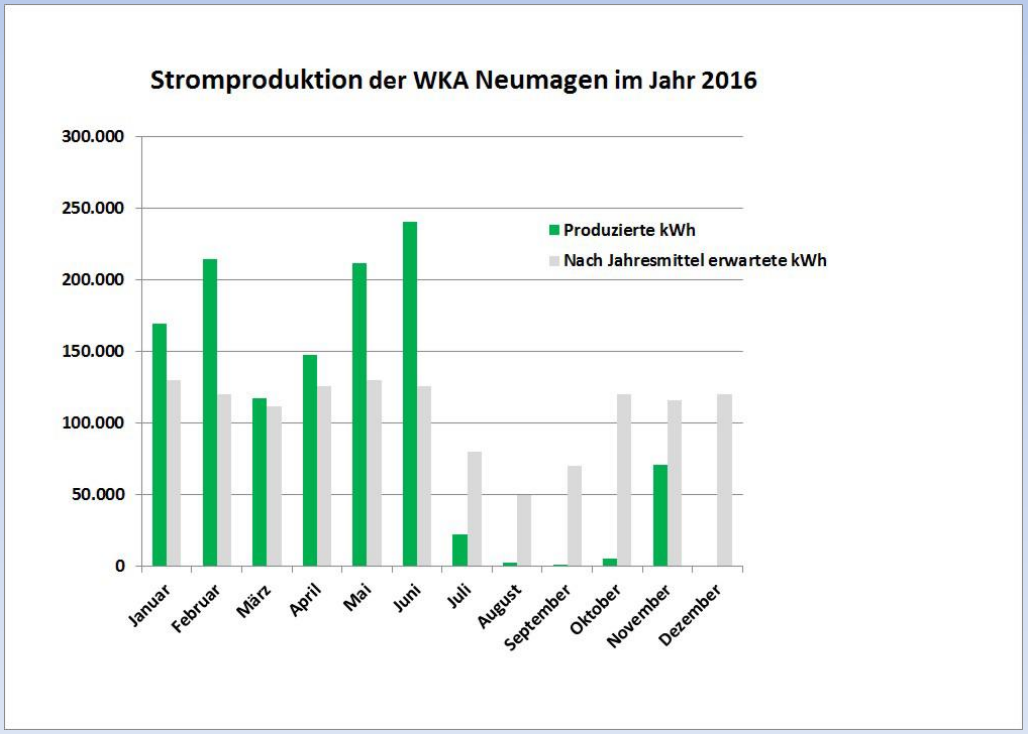
2016: **414.049 kWh**



2. Wasserkraftwerk am Neumagen – Erfahrungen aus 2016

Das WKA ist seit dem 20.11.2015 in Betrieb.

Stromproduktion im Jahr 2016:	**1.203.722 kWh**
erwartet nach 20-jährigem Mittel:	1.300.000 kWh



Stromproduktion im Jahr 2017 (Januar-Juni): ca. 500.000 kWh

TOP 3

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016

- **Aufsichtsratsgremium :** 15 Mitglieder

- **Aufsichtsratssitzungen in 2016:** 07.06.2016 (AR-Sitzung)
  15.11.2016 (AR-Sitzung)

- **Sitzungen Vorstände und AR-Vorsitzende:** 4 Sitzungen

- Überwachungsmaßnahmen des AR-Vorsitzenden und des stellvertretenden AR-Vorsitzenden in 4 turnusmäßigen Sitzungen
- Projekt-Durchsprachen, Geschäftsfeldentwicklung, Einhaltung der Reglemente, Kompetenzrichtlinien, der Compliance- und Risikomanagement-Richtlinien

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016

- **Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte am:** 03. April 2017
- **Prüfung durch den AR-Vorsitzenden:** Herbert Stiefvater
- **Verbandsprüfung BWGV bei der BEGS:** 15. bis 17. Mai 2017
- **Abschlussgespräch mit dem Verbandsprüfer :** 17. Mai 2017

TOP 4

Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung

Berichterstattung durch Herrn Verbandsprüfer/BWGV
Florian Joos, Stuttgart

4. Erklärung des Aufsichtsrates / Zustimmung des Aufsichtsrates zur Gewinnverwendung

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2016 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

TOP 5

Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

- Verlesen des vollumfänglichen Berichtes
- Zusammenfassung des Berichtes ausreichend

Beschlussfassung durch die Generalversammlung

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

- Der Jahresabschluss 2016 nimmt den Wert **27.438,03 EUR** an.

- **Beschluss der Generalversammlung:**
  Die Generalversammlung stellt das Jahresergebnis in vorgestellter Höhe mit heutiger Sitzung fest.

TOP 7

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von € 27.438,03 plus den Gewinnvortrag von € 5.439,75 sowie nach den im Jahresabschluss mit € 10.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die anderen Ergebnisrücklagen wie folgt zu verwenden:

1,5 % Dividende	EUR	21.952,00
Einstellung in Rücklage	EUR	330,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	595,78
	EUR	22.877,78

Auszahlung Ende Juli 2017

TOP 8

Entlastung:

- der Mitglieder des Vorstandes
- der Mitglieder des Aufsichtsrates

TOP 9

Ausblick (laufendes GJ 2017) und Planung (2018)

- Projekt Wärmeversorgung Grunern
- Projekt Windkraft Länge
- Projektidee PV-Parkplatzüberdachung Baumarkt

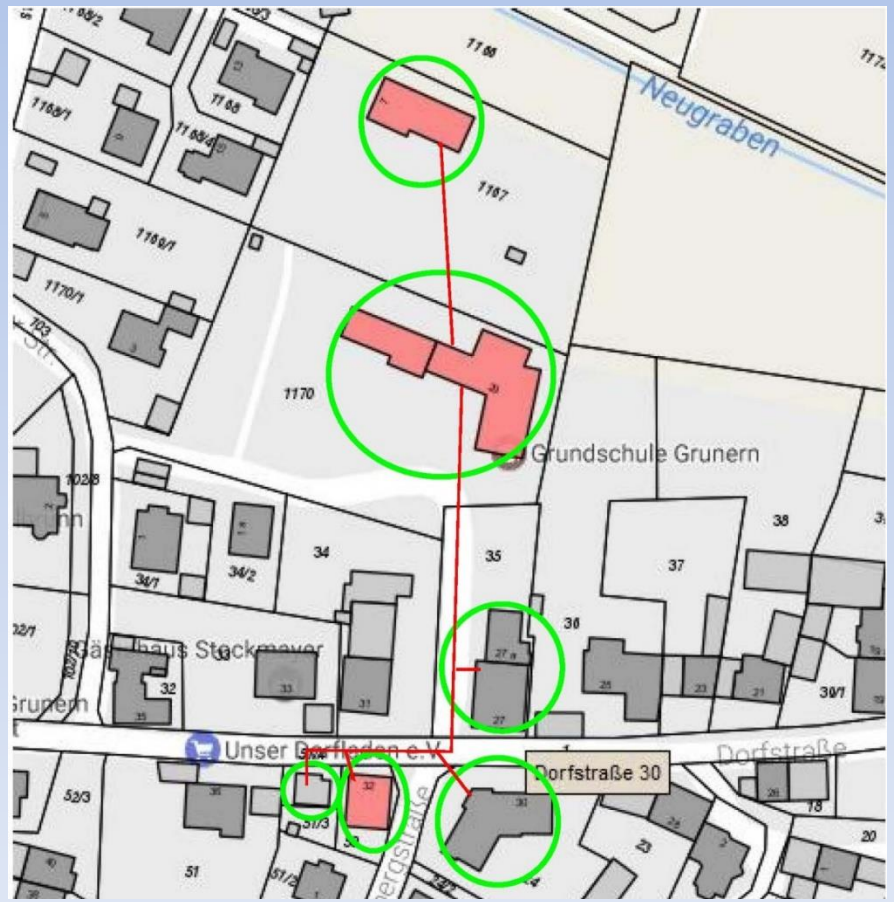
9 Projekt Wärmeversorgung Grunern

Die Voraussetzungen zur Übernahme sind geschaffen:

- Kaufpreis (Asset-Deal) 65.000 EUR netto, davon anteilig 29.000 EUR für die Solaranlage
- Verträge mit den Abnehmern liegen vor, inkl. letzter Abrechnungen
- Gemeinderat Staufen hat in seiner Gemeinderatssitzung am 26. April 2017 auf sein Vorkaufsrecht verzichtet
- Die PV-Anlage wird nach altem EEG mit 51,8 ct./kWh vergütet

9 Projekt Wärmeversorgung Grunern

Übersichtsplan:



1: Kindergarten
2: Grundschule
3: Bürgerhaus Alte Schule
4: 6-Parteienhaus
5: Altes Rathaus
6: Milchhäusle & Heizzentrale

9 Projekt Windpark Länge

- Die **BImSchG-Genehmigung** für den Windpark Länge wurde am 23.12.2016 durch das LRA Schwarzwald-Baar **erteilt.**
- Im Nachgang zur BImSchG-Genehmigung wurde seitens des RP (Höhere Forstbehörde) **Mängel bei den Waldausgleichsflächen** (Rodungsgenehmigung) festgestellt. Dies hat zu einer **zeitlichen Verzögerung** geführt, so dass seitens der Gesellschafter. entschieden werden musste, ob man im Zuge des neuen EEG (EEG 2017) in das sog. **Ausschreibungsverfahren** der BNetzA geht.
- **Mehrheitsentscheidung** der **GV Solarcomplex Windpark Länge**: Teilnahme an der ersten Ausschreibungsrunde der BNetzA für die Vergabe von Windkraft-Kapazitäten (Erzeugungs-leistung) in Deutschland.

9 Projekt Windpark Länge

- <u>Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens</u>:
  Keine Anlage in BW erhielt einen Zuschlag. Nur eine Anlage in Bayern wurde berücksichtigt. Norddeutsche Standorte erhielten den überwiegenden Zuschlag.
- Die **GV Solarcomplex Windpark Länge** entscheidet am 25. Juli 2017 über die Teilnahme an der zweiten Ausschreibungsrunde am 01.08.2017 und über die Einspeisebedingungen (Vergütung).
- Im **Oktober 2017** ist mit einem **Ergebnis der zweiten Ausschreibungsrunde** zu rechnen.
- Die Bürger-Energie Südbaden ist derzeit noch guter Hoffnung in einer zweiten Ausschreibungsrunde Berücksichtigung zu finden – das Vergaberisiko bleibt aber bestehen.

9 Projektidee PV-Parkplatzüberdachung Baumarkt Müllheim

- Erste Gespräche wurden geführt
- Vorgesehen ist auch eine Solartankstelle
- Gesamtleistung angepasst an Stromverbrauch des Marktes, da nur Eigenstrom sinnvoll ist

9 Ausblick und Fazit

- Die Energiewende braucht weiterhin Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Intelligente Netze, Integrierte Informations- und Kommunikationstechnologien, Flexibilitäten, „Dynamik von unten“ und ein kommunales Gesamtkonzept.

- „Dynamik von unten“: Wir wollen auch unter den Rahmenbedingungen des neuen EEG 2017 unsere Chancen nutzen und Modelle zur Eigenerzeugung und zur Sektorenkoppelung (Strom-Wärme-Koppelung) nutzen.

TOP 10

Verschiedenes

- Mitgliederanregungen
- Mitgliedervorschläge
- Mitgliederfragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

www.buerger-energie-suedbaden.de

info@buerger-energie-suedbaden.de

Tel.: 07631-936 08 26 (Frau Koal) oder Frau Schäper unter der -28